



Inhalt Newsletter Nr. 3 (März 2017)

- Der aid-Ernährungsführerschein als Begleitmaßnahme zum Schulobstprogramm
- Neues EU-Schulprogramm
- Infos und Termine zum Bewerbungsverfahren für das Schuljahr 2017/18
- Evaluation 15/16 liegt vor
- Gemüse des Quartals – Die Möhre
- Terminankündigungen

Der aid-Ernährungsführerschein als Begleitmaßnahme zum EU-Schulobst- und -gemüseprogramm

Vier Lehrerfortbildungen zum aid-Ernährungsführerschein werden in diesem Schuljahr exklusiv Grund- und Förderschulen, die am EU-Schulobst- und -gemüseprogramm in Niedersachsen teilnehmen, angeboten. Bereits drei Fortbildungen in Göttingen, Braunschweig und Osnabrück fanden in diesem Schuljahr statt. Dabei erhielten die Teilnehmerinnen einen grundlegenden und praktischen Einblick in die Arbeit mit dem Materialpaket „aid-Ernährungsführerschein“, lernten die Ernährungspyramide und ihre Einbindung in den Grundschulunterricht kennen und erarbeiteten sich unter Anleitung die Unterrichtseinheiten. Eine Praxisdemonstration veranschaulichte zudem Schäl- und Schneidetechniken.

Das Materialpaket zur Ernährungsbildung in der Grundschule ab der dritten Klasse haben Sie zu Beginn des Schuljahres zugeschickt bekommen und können es direkt im Unterricht einsetzen. Mit ihm bekommen Sie neben dem Lehrerheft mit ausführlich beschriebenen Unterrichtsverläufen und Materiallisten, das Kopiervorlagenheft mit Rezepten, Arbeitsblätter und Folienvorlagen sowie 30 Elternbriefe, Prüfungsfragebögen und Führerscheindokumente. Ein Poster mit der aid-Ernährungspyramide und das Begleitheft gibt es obendrauf.

Der aid-Ernährungsführerschein ist eine gute Möglichkeit, das Thema Ernährung mit Kindern im Grundschulalter zu bearbeiten. Er ist damit eine von vielen geeigneten Maßnahmen das EU-Schulobst- und -gemüseprogramm an den Schulen pädagogisch zu begleiten. Die Kinder lernen Grundlagen der Lebensmittelkunde, der Essenzubereitung, Hygiene- und Tischregeln kennen und üben diese praktisch ein. Das neue Wissen und die erlernten Techniken können direkt bei der Verarbeitung des „Schulobstes“ angewendet werden z. B. beim „Schnippel-Dienst“ oder wenn Sie das Schulobst und -gemüse gemeinsam in der Klasse schneiden.



Schulobst Niedersachsen

NEWSLETTER

Unter Terminankündigen finden Sie Informationen zur letzten Möglichkeit in diesem Schuljahr an einer der Fortbildungen teilzunehmen.

Neues EU-Schulprogramm

Zum Schuljahr 2017/18 wird das EU-Schulobst- und -gemüseprogramm mit dem EU-Schulmilchprogramm zum „EU-Schulprogramm“ zusammengeführt.

Die Abgabe von förderfähigen Erzeugnissen des „EU-Schulprogramms“ wird zu 100 % aus EU-Mitteln finanziert. Die Ausgabe der Erzeugnisse an die Kinder erfolgt in beiden Programmkomponenten kostenlos.

Das EU-Schulprogramm schreibt vor, dass alle teilnehmenden Bildungseinrichtungen ernährungspädagogische Begleitmaßnahmen durchführen müssen.

Das EU-Schulprogramm wird in Niedersachsen mit den beiden Programmkomponenten „Schulmilch“ und „Schulobst- und -gemüse“ umgesetzt.

Hierbei ist es den schulischen Einrichtungen freigestellt sich für eine oder beide Programmkomponenten zu bewerben. Kindertageseinrichtungen können sich ausschließlich für die Programmkomponente „Schulmilch“ bewerben.

Teilnahmeberechtigte schulische Einrichtungen sind:

- Grundschulen (Klasse 1-4),
- Förderschulen (Klasse 1-6),
- Landesbildungszentren (Klasse 1-6) und
- Schulkindergärten.

Ziel: Mit dem niedersächsischen EU-Schulprogramm soll der Obst- und Gemüseverzehr sowie der Konsum von Milch bei Kindern erhöht werden. Die Ausgabe attraktiver Obst- und Gemüse- sowie Milchangebote direkt in niedersächsischen Bildungseinrichtungen sowie die pädagogischen Begleitmaßnahmen haben das Ziel, die gewohnten Verzehrsmuster der Kinder aufzubrechen und positiv im Sinne einer ausgewogeneren Ernährung auch außerhalb der Betreuungszeiten zu verändern.

Nähere Informationen zum EU-Schulprogramm finden Sie demnächst unter www.schulprogramm.niedersachsen.de



EU-Schulobst- und -gemüseprogramm
in Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



Infos und Termine zum Bewerbungsverfahren für das Schuljahr 2017/18

Interessierte Bildungseinrichtungen können sich über das Online-Bewerbungsverfahren für eine Teilnahme am „EU-Schulprogramm“ im Schuljahr 2017/18 bewerben. Hierbei steht es den in Niedersachsen teilnahmeberechtigten schulischen Einrichtungen frei, sich für eine- oder beide Programmkomponenten zu bewerben.

Das Online-Bewerbungsverfahren wird voraussichtlich in den nächsten Wochen gestartet. Nähere Informationen zum Online-Bewerbungsverfahren finden Sie demnächst unter www.schulprogramm.niedersachsen.de.

Evaluation 15/16 liegt vor

Die Umsetzung des EU-Schulobst- und -gemüseprogramms (SOP) sowie dessen Wirksamkeit sind entsprechend den EU-rechtlichen Vorgaben periodisch zu bewerten.

Die Erhebung und Bewertung der Umsetzung des SOP in Niedersachsen liegt nunmehr vor. Demnach ist das SOP schon nach zwei Jahren Umsetzungszeit in den niedersächsischen Schulen gut implementiert.

Den Kurzbericht finden Sie unter Aktuelles auf www.schulobst.niedersachsen.de.

Gemüse des Quartals – Die Möhre

In den letzten Schuljahren war die Möhre unter den Top 3 der beliebtesten Gemüseerzeugnissen im EU-Schulobst- und -gemüseprogramm. Auch in ganz Deutschland gehören Möhren zu den Top 3 des gekauften Frischgemüses. Sie lassen sich in vielen Variationen genießen, zum Beispiel im Möhren-Apfel-Rohkostsalat, als Sticks, in der Möhren-Ingwer-Suppe oder im Eintopf mit anderem Wurzelgemüse.

Möhren haben einen hohen Ballaststoff- und Wassergehalt und tragen so zu einer lang anhaltenden Sättigung bei. Die hohe Nährstoffdichte, das heißt der hohe Anteil an Vitaminen und Mineralstoffen im Verhältnis zur Energie, sorgt für eine gute Versorgung mit vielen lebenswichtigen Nährstoffen. Carotinoide sind wohl die bekanntesten und wichtigsten Inhaltsstoffe der Möhre. Sie sind auch für die schöne orange Farbe der Mohrrüben verantwortlich. Besonders Beta-Carotin aber auch weitere Carotinoide werden im Körper in Vitamin A umgewandelt und deshalb auch Provitamin A genannt. Vitamin A hat vielfältige Funktionen im Körper. So ist der essentielle Nährstoff zum Beispiel wichtig für das Hell-Dunkel-Sehen, für gesunde Haut und Schleimhäute, für den Aufbau und das Wachstum der Knochen, des Nervensystems sowie bei Immunabwehr und Fortpflanzung. Carotinoide tragen durch ihre antioxidative Wirkung zum Schutz der Zellen vor freien Radikalen bei und wirken damit vermutlich präventiv in Bezug auf Krebs- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen.



Schulobst Niedersachsen

NEWSLETTER

Die Zubereitung der Möhren beeinflusst die Aufnahme von Beta-Carotin durch den Körper. Erhitzen oder Entsaften führt dabei zu einer höheren Verfügbarkeit des Beta-Carotins für den Körper, weil die Pflanzenzelle hier aufgeschlossen wird. Für eine optimale Aufnahme ist die gleichzeitige Anwesenheit von Fett förderlich. Der Esslöffel Öl im Salatdressing oder der Klecks Butter als Zutat für die Suppe oder den Eintopf machen nicht nur geschmacklich sondern auch ernährungsphysiologisch Sinn.

Wenn Sie mehr über die Möhre oder 23 andere Obst- und Gemüsearten aus dem Schulobstprogramm wissen möchten, lohnt sich ein Besuch auf der Seite <http://bioschulobst.de>. Das Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen (KÖN) hat hier auf Steckbriefen viel Wissenswertes und kleine Experimente zusammengestellt. Die Steckbriefe sollen Lehrern aber auch Eltern Anregungen geben, wie sie ihren Kindern Obst und Gemüse noch schmackhafter machen können.

Terminankündigungen

Für unsere regionalen Austauschtreffen sowie Lehrerfortbildungen zum aid-Ernährungsführerschein können Sie sich weiterhin anmelden. Die Einladungen und Anmeldeformulare erhielten Sie gesondert in einer Mail. Hier noch einmal die letzten beiden Termine im Überblick:

Regionale Austauschtreffen für teilnehmende Schulen

27. April 2017
14:30 Uhr
Grundschule Ahrbergen
in Giesen
Anmeldung bis 30. März 2017

Lehrerfortbildung aid-Ernährungsführerschein exklusiv für Schulobstschulen

2. Mai 2017
14 Uhr
Grundschule Hittfeld
in Seevetal
Anmeldung bis 25. April 2017

Die Termine und Orte finden Sie auch noch einmal auf den Internetseiten www.dgevesch-ni.de sowie www.schulobst.niedersachsen.de.



EU-Schulobst- und -gemüseprogramm
in Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz